



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dorothea Frederking (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Energetische Sanierungen von Landesliegenschaften

Kleine Anfrage - KA 7/1788

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Im Koalitionsvertrag haben die Koalitionspartner festgeschrieben, dass sie sich weiterhin für eine nachhaltige Verbesserung der Bausubstanz der langfristig im Bestand bleibenden Landesliegenschaften im Ressort- und Hochschulbau einsetzen werden. Ein zentrales Anliegen ist dabei sowohl beim Neubau wie auch bei der Sanierung von Landesliegenschaften die Einbindung erneuerbarer Energien und die Senkung des Wärme- und Strombedarfs. Die Koalitionspartner streben die klimaneutrale Entwicklung von landeseigenen Gebäuden und Liegenschaften an.

Voraussetzungen für die Ermittlung des Handlungsbedarfes und zur Festlegung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Landesliegenschaften sind Untersuchungen. Im Folgenden sind mit Landesliegenschaften sowohl Gebäude im Landeseigentum als auch Mietobjekte gemeint.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

- 1. Wie viele Landesliegenschaften sind im Eigentum des Landes und wie viele sind Mietobjekte? Bitte möglichst nach Gebäude-Kategorien bzw. Gebäude-Nutzungen aufgliedern.**

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 24.07.2018)

Derzeit befinden sich im Verwaltungsgrundvermögen des Landes Sachsen-Anhalt (für Verwaltungszwecke benötigte Liegenschaften) 696 Liegenschaften mit darauf befindlichen 2.539 Gebäuden.

Im Allgemeinen Grundvermögen (für Verwaltungszwecke nicht benötigte Liegenschaften) (inkl. Erbe des Fiskus) mit 1.021 Gebäuden werden durch den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA) 1.337 Liegenschaften verwaltet.

Dem LB BLSA sind insgesamt 394 Fremdanmietungen gemeldet worden. Die Verwaltung und Bewirtschaftung erfolgt von den jeweils zuständigen Ressorts. Bei den Fremdanmietungen handelt es sich in der Regel um Anmietungen von Flächen, daher ist eine Anzahl der Liegenschaften bzw. Gebäude nicht korrekt zu ermitteln.

Die Aufstellung der Liegenschaften im Eigentum des Landes Sachsen-Anhalt und der Fremdanmietungen der Ressorts ist diesem Schreiben als Anlage 1 beigelegt.

2. Wie ist der Stand der Umsetzung des gemeinsamen Koalitionsvertrages bezüglich der beabsichtigten Vorbildfunktion bei Landesliegenschaften?

Laut Koalitionsvertrag soll ein systematisches Energiemanagement sowie ein Sanierungsfahrplan für die Landesliegenschaften aufgebaut werden. Beide Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung. Aufgrund § 7 LHO und der Vorbildfunktion werden die Einsatzmöglichkeiten von Regenerativen Energien bei jeder Baumaßnahme einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unterzogen. Bei Wirtschaftlichkeit werden die Maßnahmen mit realisiert.

3. Wie ist der Stand der Erarbeitung, Umsetzung und Einführung energetischer Sanierungsfahrpläne in Landesliegenschaften?

Bei wie vielen und welchen Landesliegenschaften besteht energetischer Sanierungsbedarf?

Wann sind Sanierungen geplant? Bitte um Darstellung der Einzelprojekte

a) konkret bis 2020,

b) darüber hinaus bis 2030.

Der LB BLSA hat bereits 2015 ein Liegenschaftsranking erstellt, welches kontinuierlich bearbeitet wird. Die energetisch auffälligsten Anlagen wurden von Fachplanern genauer analysiert. Die Ergebnisse wurden nach wirtschaftlich und zeitlich notwendigen Kriterien eingeschätzt und im Zuge der Maßnahmen aus dem Kapitel 20 03 Titel 714 61 – Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umweltbelastung – realisiert bzw. zur Umsetzung veranlasst (Anlage 2).

Darüber hinaus werden festgestellte energetische Sanierungsmaßnahmen auch immer unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ganzheitlich betrachtet und sowohl in Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (KNUE) sowie in Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (GNUE) mit umgesetzt.

zu a) bis 2020

Derzeitige Einzelprojekte können aus der im Anhang befindlichen 714er-Maßnahmenliste (Anlage 2) entnommen werden.

zu b) bis 2030

Zur gegenwartsnahen Feststellung der notwendigen Baumaßnahmen werden alle Liegenschaften in der Regel jährlich begutachtet. Auffällige Liegenschaften werden fortlaufend analysiert und im Rahmen von KNUE saniert. Umfangreichere Liegenschaften werden im Zuge von GNUE ganzheitlich betrachtet.

4. Mit welchen Effekten hinsichtlich Energieeinsparungen, THG-Emissionsminderungen und Kosteneinsparungen wird durch die geplanten energetischen Sanierungen gerechnet.

Wann sind Sanierungen geplant? Bitte um Darstellung der Einzelprojekte

a) bis 2020,

b) über 2020 hinaus.

Grundsätzlich werden bei Sanierungen von Gebäuden und bei der Umsetzung von 714er Maßnahmen Einsparungen (Verbrauch, Kosten, Emissionen) generiert.

zu a) Derzeitige Einzelprojekte können aus der im Anhang befindlichen 714er-Maßnahmenliste (Anlage 2) entnommen werden. Folgende 714er Maßnahmen werden voraussichtlich dieses Jahr (2018) abgeschlossen:

- Revierkommissariat Gardelegen, energetische Sanierung der Liegenschaft
- PD Nord Dessau-Roßlau, Dämmung Kellerdecke und oberste Geschossdecke
- Landgericht Magdeburg, Wärmeliefer-Contracting
- Tessenowstraße 8 in Magdeburg, Wärmeliefer-Contracting für die Sanierung der Heizungsanlage
- Amtsgericht Quedlinburg, Erneuerung der Kesselanlage
- LB BLSA Dienstgebäude Halberstadt, Erneuerung der vorhandenen Leuchten durch den Einbau von LED-Leuchten
- Hundestaffel PD Nord Magdeburg, Optimierung der Heizungsanlage

zu b) Über 2020 hinaus liegen derzeit noch keine detaillierten Angaben vor.

5. Wie ist der Stand der Umsetzung und Einführung von Energiemonitoring und Energiemanagement?

Für das Energiemonitoringsystem ist die Auftragserteilung an die Firma Siemens für die Feldebene und an die Firma EBC-Soft für die Software erfolgt. Das Ingenieurbüro GESA wurde mit der Objektüberwachung beauftragt.

Zurzeit wird durch Siemens die Werksplanung erstellt und anschließend durch das Ingenieurbüro GESA geprüft und freigegeben. Danach beginnt die Montage in den einzelnen Gebäuden. Siemens plant mit einer Montagezeit von ca. 4 Wochen pro Gebäude. Für die Software laufen die Abstimmungen mit Dataport zur Bereitstellung der Server für die Programme und Datenbanken.

In dem Auftrag an Siemens sind folgende 10 Gebäude enthalten:

Nr.	Gebäude
1	PRev, An der Fliederwegkaserne 17 in 06130 Halle (Saale)
2	LDA, Kleine Steinstraße 7 in 06108 Halle (Saale)
3	LDA, Brachwitzer Straße 34 in 06118 Halle (Saale)
4	LG, Hansering 13 in 06108 Halle (Saale)
5	LBZ HGS, Murmansker Straße 12 in 06130 Halle (Saale)
6	PD Süd, Merseburger Straße 6 in 06110 Halle (Saale)
7	LBZ BuSB, Oebisfelder Weg 2 in 06124 Halle (Saale)
8	LVwA, Maxim-Gorki Straße 7 in 06114 Halle (Saale)
9	LB BLSA Dienstgebäude, An der Fliederwegkaserne 21 in 06130 Halle (Saale)
10	LLG, Schiepziger Straße 29 in 06120 Halle (Saale)

Derzeit befindet sich das Modul Energiecontrolling noch in der Umsetzungsphase. Gegenwärtig werden im System Tests durchgeführt, um die Umsetzung der notwendigen Anforderungen an das Modul zu erproben. Ein Großteil konnte bislang schon umgesetzt werden. Erst nach vollständiger Funktionalität des Energiecontrollings wird eine Migration der EMIS Daten in das iCAFMSystem vorgenommen. Danach wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingespielten Daten geprüft. Der voraussichtliche Wechsel mit der Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 und der Start der Anwendung des Moduls Energiecontrolling ist für 2019 geplant.

6. Welches Potenzial sieht das Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA) im Einsatz erneuerbarer Energien in den Landesliegenschaften (bspw. Dachflächen)?

Prinzipiell wird der Einsatz von erneuerbaren Energien bei den Baumaßnahmen, bei GNUE sowie KNUE des Landes, vorab geprüft. Sofern die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von erneuerbaren Energien nachgewiesen werden kann, wird dies bei den Baumaßnahmen des Landes entsprechend berücksichtigt.

Folgende erneuerbare Energien werden bspw. in Landesliegenschaften eingesetzt:

- a. Geothermie:
 - Polizeihochschule Aschersleben - Mensa
- b. Holzhackschnitzelfeuerungsanlage
 - Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
- c. Einsatz Blockheizkraftwerken (BHKW) als Contracting-Modelle
 - Landesgymnasium für Musik in Wernigerode
 - Hochschule Merseburg
 - Amtsgericht Merseburg über die Hochschule Merseburg

- d. Photovoltaik-Anlage:
 - Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt in Halle (Pilotanlage)
 - Vermietung von Dachfläche an Dritte (Pachteinnahmen)
 - Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt in Halle (in Planung)
- e. Gas-Wärmepumpe
 - Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

7. Wie werden die Energieberichte der Landesliegenschaften ausgewertet?

Bei der Erstellung des Energieberichtes werden Liegenschaften mit auffälligen Verbräuchen einer Prüfung unterzogen. Sollte es in den Liegenschaften keine außergewöhnlichen Nutzungsformen geben, wie bspw. Labore, Museen, Kantinen, eingetretene Havarien oder zeitweiser Leerstand, so wird sich über die Ursache Verbrauchsschwankung Gewissheit verschafft. Bei Notwendigkeit werden diese Liegenschaften/Gebäude als 714er Maßnahmen aufgenommen und umgesetzt.

8. Gibt es über den Energiebericht hinaus weitere strategische Konzepte bzw. Planungen für die Landesliegenschaften zu den Themen Energie und Klimaschutz?

Ja, das Klimaschutzprogramm der Landesregierung 2020/2030.

9. Wo sind die Energieberichte der Landesliegenschaften für die Jahre 2012 bis 2018 einsehbar?

Die Energieberichte 2012 bis 2016 liegen dem MF vor. Der Energiebericht 2017 wird derzeit erarbeitet. Der Energiebericht 2018 liegt 2019 vor.

Landtag von Sachsen-Anhalt - Kleine Anfrage 7/1788 vom 04.06.2018

**Liegenschaften im Eigentum des Landes Sachsen-Anhalt und
 Fremdanmietungen der Ressorts**

Ressort	Anzahl der Liegenschaften	Anzahl der Gebäude
<u>Verwaltungsgrundvermögen (VGV)</u>		
Landtag	2	2
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur	16	54
Ministerium für Inneres und Sport	118	656
Ministerium der Finanzen	18	45
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration	8	33
Ministerium für Bildung	15	62
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	159	473
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie	50	200
Ministerium für Justiz und Gleichstellung	53	243
Ministerium für Ländersentwicklung und Verkehr	24	90
Landesrechnungshof	2	5
Selbstnutzung Landesbetrieb BLSA	6	10
Vermögen der übrigen Landesbetriebe und Stiftungen	186	495
Sonderfälle, Anstalten des öffentlichen Rechts	39	171
VGV-Gesamt:	696	2.539
AGV-Gesamt (inkl. Erbe des Fiskus):	1.337	1.021

Ressort	Anzahl der Mietverträge
<u>Fremdanmietungen der Ressorts</u>	
Landtag	3
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur	12
Ministerium für Inneres und Sport	194
Ministerium der Finanzen	5
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration	3
Ministerium für Bildung	8
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	98
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie	28
Ministerium für Justiz und Gleichstellung	32
Ministerium für Landersentwicklung und Verkehr	11
Landesrechnungshof	0
Fremdanmietungen-Gesamt:	394

Landtag von Sachsen-Anhalt - Kleine Anfrage 7/1788 vom 04.06.2018

Maßnahmen aus dem Kapitel 20 03 Titel 714 61 - Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umweltentlastung

NL BLSA	Ressort	Liegenschaft Gebäude/Ort	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Kosten- schätzung
BB SDL	MI	RK Gardelegen	Hauptgebäude; Energetische Sanierung der Liegenschaft: Erneuerung der Fassade einschl. Dämmung, Dämmung Dachboden, Erneuerung der Heizungskessel	500.000 €
TB HAL		Zählerprogramm in Vorbereitung des Energiemonitorings (EMS) - Bestandserfassung	GLT MS	95.000 €
TB HAL	MF	BLSA Technisches Büro Halle An der Fliederwegkaserne 21 06130 Halle	Energetische Sanierung Beleuchtungsanlage Vorplanungsuntersuchung	890.000 €
BB HBS	MLUE	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG),QLB-Ditfurt	Ernergetische Sanierung der Heizungsanlage	495.000 €
BB HBS	MI	Revierkommissariat Quedlinburg, Schillerstr. 03, 06484 Quedlinburg	Erneuerung der Heizungsanlage	206.000 €
BB Dessau	MI	PD Ost, Revierkommissariat Jessen, August-Berger-Str. 2, 06179 Jessen	Entkernung DG, Rückbau alte Heizung und Dachgauben, Dämmung oberer Gerschoßdecke, Dämmung Kellerdecke	400.000 €
BB Dessau	MI	PD Nord WSP Leopoldshafen 1 06846 Dessau-Roßlau	Dämmung der Fassade, Austausch der Fenster und Türen, Dämmung der obersten Geschosdecke und Kellerdecke, hydraulischer Abgleich	195.000 €
TB HAL	MI	Landeskriminalamt , Trothaer Straße16, 06118 Halle	Dachsanierung, einschließlich Geschosdämmung und Sparrensanierung	450.000 €
TB MD	MJ	Landgericht Magdeburg	Wärmeliefer-Contracting für das LG, MI und offener Vollzug, Überarbeitung HU-Bau	42.000 €

NL BLSA	Ressort	Liegenschaft Gebäude/Ort	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Kosten- schätzung
TB MD		Tessenowstraße 8 in 39114 Magdeburg	Sanierung der Heizungsanlage, Wärmeliefercontracting	31.000 €
BB HBS	MI	ZAST Halberstadt, Friedrich-List - Str. 1-3	Anpassung der Wärmeversorgung der Liegenschaft	950.000 €
BB HBS	MJ	Amtsgericht Quedlinburg, Adelheidstraße 2, 06484 Quedlinburg	Erneuerung der Gas-Kesselanlage durch einen Gasbrennwertkessel, einschließlich hydraulischen Abgleich	50.000 €
BB HBS	MF	BLSA Dienstgebäude Baubüro Halberstadt, Harmoniestraße 1, 38820 Halberstadt	Austausch von ca. 260 einflammigen T8 Leuchten mit Vorschaltgerät (66W)- Einbau ca.1992	89.000 €
BB HBS	MK	Carl-Kehr-Schule (ehemals Landesbildungszentrum - LBZ), Westerhäuser Straße 40, 38820 Halberstadt	Bestands - und Varianten - untersuchung zur wirtschaftlichen Wärmeversorgung der Gesamtliegenschaft (Varianten sind: vorh. Anlage weiternutzen/ neue Wärmeversorgungsanlage/ Neuvergabe Contracting	20.000 €
TB MD	MI	Hundestaffel der PD Nord, Hohendodeleber Weg 68, 39110 Magdeburg	Optimierung der Heizungsanlage zur Verringerung des Heizölverbrauchs	20.000 €
TB Halle	MULE	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG), Schiebiziger Str. 29, 06120 Halle	Erneuerung Wärmeversorgungsanlage	170.000 €
TB Dessau	MJ	Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Straße 291, 06886 Lutherstadt Wittenberg	Dachsanierung einschließlich Dämmung der obersten Geschosdecke	322.000 €